

Antrittsbesuch der Vertreter des BLSV-Sportbezirks Niederbayern bei Bezirkstagspräsident Dr. Olaf Heinrich



Bild v.l.n.r.: BLSV-Bezirksvorsitzender Udo Egleder, BLV-Bezirksgeschäftsstellenleiter Tobias Riedl, Vorsitzende der Niederbay. Sportjugend Mathilde Müller, Bezirkstagspräsident Dr. Olaf Heinrich

Die Bezirksvorsitzende der Bayerischen Sportjugend im BLSV, Mathilde Müller und der Bezirksvorsitzende des Bayerischen Landessportverbandes, Udo Egleder, besuchten zusammen mit Geschäftsstellenleiter Tobias Riedl den neuen Bezirkstagspräsidenten Dr. Olaf Heinrich in seinem Büro in Landshut, um über aktuelle Fragestellungen im Sportbezirk zu diskutieren und die Kontakte zwischen dem Bezirkstag und dem Sport in Niederbayern zu vertiefen.

Die Bayerische Sportjugend, der Bayerische Landes- Sportverband und der Bezirkstag von Niederbayern pflegen seit jeher sehr gute Kontakte, um den Sport in Niederbayern voranbringen zu können. Diese Kontakte wurden unter dem Vorgänger von Dr. Olaf Heinrich als Bezirkstagspräsident, Manfred Hölzlein, intensiviert und sollen nun auch in diesem Sinne weitergeführt werden. Der Bezirkstag unterstützt den Sportbezirk beispielsweise bei der Durchführung der jährlich stattfindenden „Gala des Sports in Niederbayern“, der Folgeveranstaltung der vom BLSV initiierten Niederbayerischen Sportlerehrung, bei der der Bezirkstagspräsident auch traditionell die Schirmherrschaft übernimmt. Zudem erhält der Sportbezirk zweckgebundene Mittel des Bezirkstages zur Durchführung von Übungsleiter- Aus- und Fortbildungen, was wiederum den Vereinen, Übungsleitern und Übungsleiterinnen zu Gute kommt, da auch durch diese Förderung die Kursgebühren sehr niedrig gehalten werden können. Nichts desto trotz wäre hier natürlich von Seiten der Jugend und des Sports eine noch höhere Förderung wünschenswert, um auch zukünftig den Übungsleitern /-Innen qualitativ hochwertige Ausbildungen und zukünftig vielleicht sogar noch einen weiteren Weiterbildungslehrgang anbieten zu können. Der Bedarf wäre bei über 4.000 Übungsleitern und Übungsleiterinnen alleine in Niederbayern auf jeden Fall vorhanden.

Neben der Diskussion um eine Erhöhung der Bezirkstagsmittel für den Sport nahm die Umsetzung einer interkulturellen Zusammenarbeit mit den Nachbarn aus Oberösterreich, Tschechien oder auch dem Partnerbezirk Niederbayerns, dem Département Oise einen großen Teil des Gesprächs ein. Hier könnte gerade der Sport Brücken bauen, um die Bevölkerungen dieser Regionen noch näher

zusammen zu bringen. Der Sportbezirk Niederbayern wird dazu in diesem Jahr mit den entsprechenden Organisationen in den benachbarten Regionen in Kontakt treten, um über eine mögliche Kooperation zu beraten. Bezirkstagspräsident Dr. Olaf Heinrich zeigte sich sehr erfreut über dieses Vorhaben und bekräftigte, dass er einer Kooperation, gerade auch mit dem niederbayerischen Partnerdepartement sehr positiv gegenüber steht. Gerade im gemeinsamen Gedenken an den Ausbruch des 1. Weltkrieges vor 100 Jahren seien entsprechende Begegnungen ein gutes Zeichen der Völkerverständigung und freundschaftlicher sportlicher Beziehungen.

Bericht/Foto: BLSV-Ndb